

NAMEN

Und wieder wechselt ein Topmanager von der UBS zur Credit Suisse: **Rolf Bögli**, zuletzt in den USA für die Schweizer Grossbank UBS tätig, übernimmt bei der CS ab Anfang April die Leitung des Private Banking in der Schweiz. Von 2004 bis 2007 hatte der Berner Oberländer bei der UBS das Geschäft mit vermögenden Kunden in der Region Mittelland geleitet. Bögli, ein begeisterter Badmintonspieler, ist Betriebsökonom FH und verfügt über ein MBA Bern/Rochester.

Bei der Credit Suisse trifft Bögli auf ein paar altbekannte Gesichter. Sein Vorgesetzter ist **Hans-Ulrich Meister**, seit Herbst 2008 bei der CS und zuvor 24 Jahre im Dienste der UBS, zuletzt als Chef des Privat- und Firmenkundengeschäfts.

Paul Arni, der Anfang Februar bei der Credit Suisse die Leitung der Region Zürich übernommen hat, ist ebenfalls bei der UBS gross geworden. Unter anderem führte er in einem kurzen Intermezzo als Pendler von Mai



Rolf Bögli

zvg

2007 bis August 2008 die UBS Region Mittelland – ohne allerdings dabei grosse Spuren zu hinterlassen.

Last but not least ist auch **Roland Heiniger** bei der Credit Suisse gelandet. Heiniger führt seit dem 1. Februar 2009 das Private Banking der Region Mittelland. Und, richtig: Auch Heiniger war zuvor für die UBS tätig gewesen. Ende 2007 war ihm die Verantwortung für das Marktgebiet Biel übertragen worden, bevor er – nicht einmal ein Jahr nach seiner Berufung – zur Grossbanken-Konkurrenz überlief.

jo